



9. Schritt: **Toner einfüllen**

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in die Kartuschenöffnung auf Seite B ein.
Öffnen Sie den Schraubverschluss der Tonerflasche und entfernen Sie das Sicherheitssiegel.
Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Magenta in Magenta-Tonerkartusche).
Es ist möglich, dass nicht immer die gesamte Pulvermenge auf einmal in die Kartusche passt. Sollte dies der Fall sein, warten Sie etwas, bevor Sie den restlichen Toner einfüllen.



10. Schritt: **Resttoner entfernen**

Zum Abschluss müssen Sie nun den Resttoner entfernen.
Der Resttoner befindet sich in der unteren OPC-Drum-Einheit.
Wir zeigen Ihnen hier eine einfache Lösung, um den Resttoner zu entfernen. Bohren Sie ein Loch in die OPC-Einheit, an der in der linken Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle. Klopfen Sie den Resttoner über einem Abfallbeutel heraus. Verschließen Sie anschließend das Loch mit einem Klebeband.

Bitte setzen Sie nun die Tonerkartusche wieder zusammen, indem Sie die Schritte 2 bis 6 in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Nachdem Sie die Kartusche verschlossen und zusammengebaut haben, können Sie diese wieder zurück in den Drucker setzen.

...schon fertig.

Wichtige Hinweise:

Bitte warten Sie mit der Wiederbefüllung nicht, bis die Tonerkartusche vollkommen leer ist, sondern füllen Sie den Toner bereits dann ein, wenn im Display des Druckers "Wenig Toner" angezeigt wird. Anderenfalls müssen Sie die Chips austauschen.

Zusatzanleitung - Deaktivierung der Chips

Die folgenden Einstellungen sind im Druckermenü (direkt am Drucker) vorzunehmen, um den eingebauten Chip zu umgehen:

Minolta 5430 und 5440

BEREIT ⇨ **MENÜ MASCHINE** ⇨ **TONER LEER** ⇨ **WEITER** ⇨ **bestätigen**

Minolta 5450

BEREIT ⇨ **SYS STD. MENUE** ⇨ **TONER LEER** ⇨ **WEITER** ⇨ **bestätigen**

Nun sollte der Chip an der Tonerkartusche ohne Funktion sein. (siehe auch Handbuch S. 23-26 bzw. 63-70)

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.
Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.

© TONERFABRIK™ BERLIN



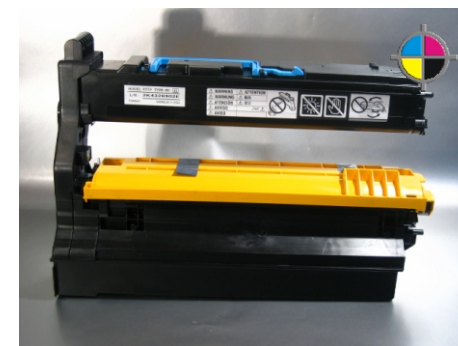
TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

Minolta™ / QMS™ MagiColor™
5430 / 5440 / 5450



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19 • Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03

Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Tonerfabrik und das Tonerfabrik-Logo sind eingetragene Marken der Tonerfabrik Berlin, Inh. Stephan Zlanabnitig

Befüllungsanleitung - Minolta/QMS MagiColor 5400 Serie

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite!



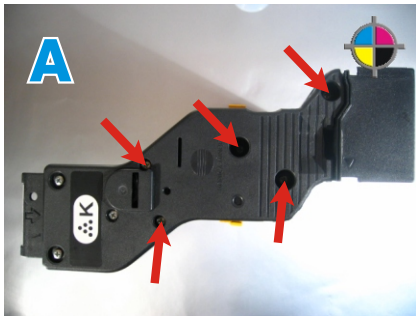
1. Schritt: **Arbeitsplatz vorbereiten**

Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus.

Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin.

Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.

Bitte berühren Sie nicht den Fotoleiter, der in der Abbildung mit einer gelben Schutzkappe versehen ist.



2. Schritt: **5 Schrauben entfernen**

Die Tonerkartusche besteht aus 2 Hauptbauteilen. Einerseits die Tonerkammer (Abbildung Schritt 1 - oben) und andererseits aus dem Bauteil, das die Fotoleitereinheit (OPC-Drum-Unit) enthält (Abbildung Schritt 1 - unten). Diese Bauteile müssen nun getrennt werden.

Stellen Sie hierzu nun die Tonerkartusche hochkant auf Seite B. In der Abbildung sind 5 Schrauben mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Bitte entfernen Sie diese Schrauben mittels eines Kreuzschlitzschraubendrehers.



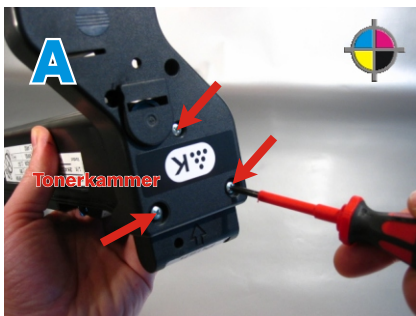
3. Schritt: **Tonerkammer abnehmen**

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske an.

Sie können nun das Bauteil mit der Tonerkammer (in der Abbildung das linke Bauteil) von dem anderen Bauteil, welches die Fotoleitereinheit enthält (OPC-Drum-Unit), abnehmen.

Beachten Sie hierbei, dass beide Bauteile hochkant auf Seite B stehen bleiben, um einen Toneraustritt zu verhindern.

Beide Bauteile sind auf Seite A mit einer Öffnung versehen, aus der Toner austreten kann.



4. Schritt: **Verbindungsstück lösen**

Das Verbindungsstück, welches die beiden Bauteile miteinander verbindet, ist noch mit 3 Schrauben an dem Bauteil mit der Tonerkammer befestigt.

Dieses Bauteil entfernen Sie bitte, indem Sie mittels eines Kreuzschlitzschraubendrehers die drei in der Abbildung mit einem Pfeil markierten Schrauben entfernen.



5. Schritt: **Verbindungsstück entfernen**

Nachdem Sie die drei Schrauben in Schritt 4 gelöst haben, können Sie nun das Verbindungsstück abnehmen.

Beachten Sie hierbei, dass das Bauteil mit dem Tonerbehälter hochkant auf Seite B steht, sodass ein Toneraustritt verhindert wird.



6. Schritt: **Füllstutzen entfernen**

Die zu befüllende Tonerkartusche hat auf Seite A einen gut zugänglichen Füllstutzen mit einer nach außen gerichteten Ausstülpung, die als Zuglasche verwendet werden kann. Bitte entfernen Sie den Füllstutzen mittels einer Flachzange, indem Sie den Füllstutzen herausziehen.

Alternativ zu dieser Methode können Sie auch mit einem Schlitzschraubendreher den Füllstutzen heraushebeln.

Es kann hilfreich sein, den Füllstutzen vorher mit einem Fön oder einer anderen Hitzequelle leicht zu erwärmen. Dadurch lässt sich der Füllstutzen ohne Zerstörung leicht entnehmen.



7. Schritt: **Tonerkartusche entleeren**

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit geöffneten Füllstutzen in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite B, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.



8. Schritt: **Tonerflasche schütteln**

Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage schlagen.

Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.

Fortsetzung nächste Seite...

Wenn Sie von einer Farbe zur nächsten wechseln, müssen Sie immer den Pulvertrichter gut mit kaltem Wasser reinigen und vor dem nächsten Befüllungsvorgang trocknen lassen. Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund bei Ihrer nächsten Bestellung gleich 4 Pulvertrichter zu bestellen. Diese finden Sie in unserem Zubehörshop.